3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 HETFELD DER STADT HALTERN

DIE 3. ÄNDERUNG BESTEHT NUR AUS DIESEM BLATT

---- . AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG HALTERN - STADT , FLUR 10

RECHTSGRUNDLAGEN :

a). §§ 1, 2 U. 8 FF DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341)

b). VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBL. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20.12.1968 (BGBL. I S. 11)

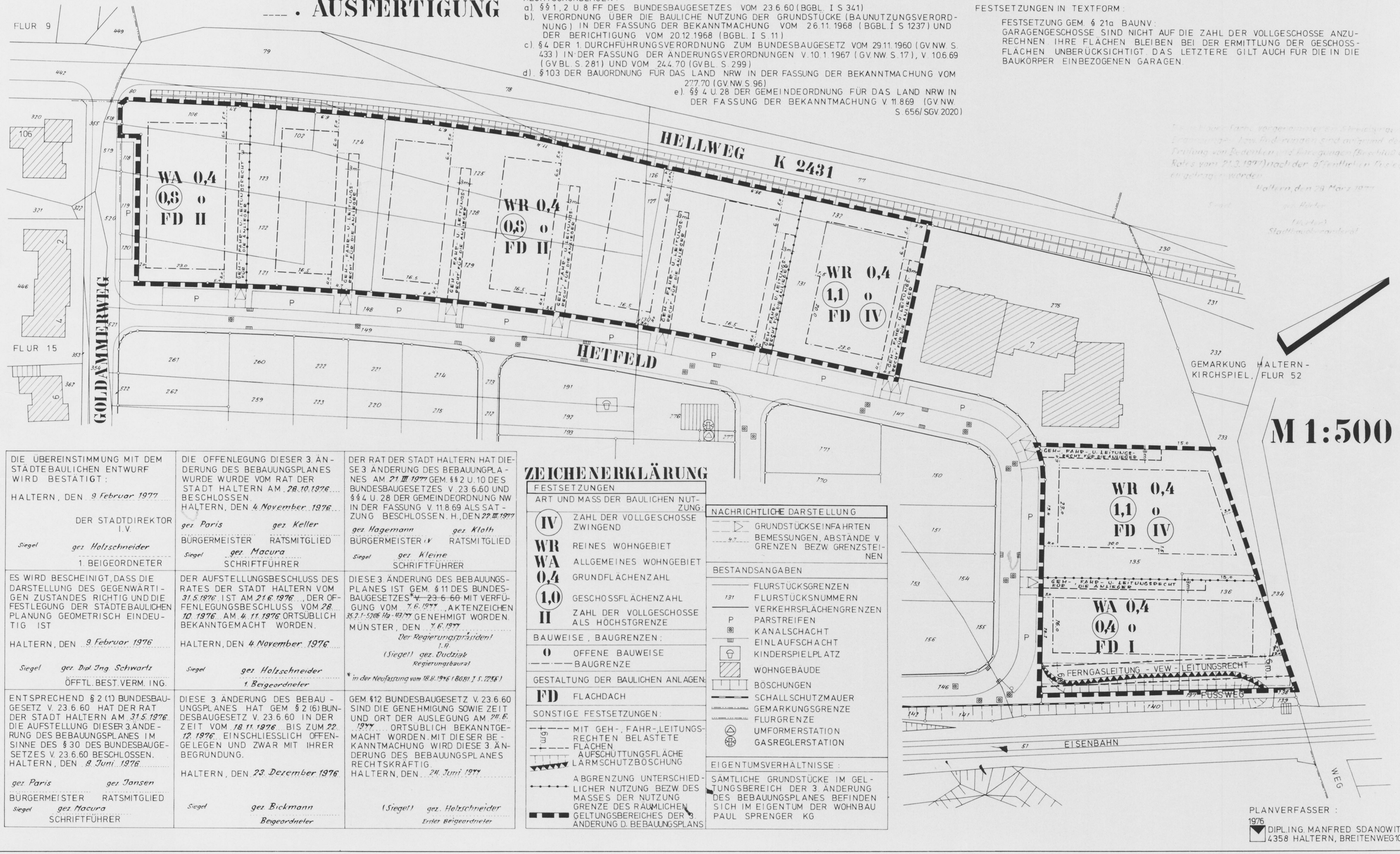
c). §4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNGSVERORDNUNGEN V. 10.1.1967 (GV. NW. S. 17), V. 10.6.69 (GV. BL. S. 281) UND VOM 24.4.70 (GV. BL. S. 299)

d). §103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.7.70 (GV. NW. S. 96)

e). §§ 4 U. 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NRW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 11.8.69 (GV. NW. S. 656/ SGV. 2020)

FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM :

FESTSETZUNG GEM. § 21a BAUNV :
GARAGENGESCHOSSE SIND NICHT AUF DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ANZURECHNEN. IHRE FLÄCHEN BLEIBEN BEI DER ERMITTLUNG DER GESCHOSSFLÄCHEN UNBERÜCKSICHTIGT. DAS LETZTERE GILT AUCH FÜR DIE IN DIE BAUKÖRPER EINBEZOGENEN GARAGEN.



M 1:500

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM STÄDTEBAULICHEN ENTWURF WIRD BESTÄTIGT : HALTERN, DEN 9 Februar 1977 DER STADTDIREKTOR I.V. Siegel gez. Holzschneider 1. BEIGEORDNETER	DIE OFFENLEGUNG DIESER 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE WURDE VOM RAT DER STADT HALTERN AM 28.10.1976 BESCHLOSSEN. HALTERN, DEN 4. November 1976 gez. Paris gez. Keller BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED Siegel gez. Macura SCHRIFTFÜHRER	DER RAT DER STADT HALTERN HAT DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGPLANES AM 21.III.1977 GEM. §§ 2 U. 10 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23.6.60 UND §§ 4 U. 28 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG V. 11.8.69 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. H., DEN 22.III.1977 gez. Hagemann gez. Kloth BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED Siegel gez. Kleine SCHRIFTFÜHRER
ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST HALTERN, DEN 9 Februar 1976 Siegel gez. Dipl. Ing. Schwartz ÖFFTL. BEST. VERM. ING.	DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES RATES DER STADT HALTERN VOM 31.5.1976 IST AM 21.6.1976 , DER OFFENLEGUNGSBESCHLUSS VOM 28.10.1976 AM 4.11.1976 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. HALTERN, DEN 4 November 1976 Siegel gez. Holzschneider 1. Beigeordneter	DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES* V. 23.6.60 MIT VERFÜGUNG VOM 7.6.1977 , AKTENZEICHEN 35.2.1-5206 Ha-13/77 GENEHMIGT WORDEN. MÜNSTER, DEN 7.6.1977 Der Regierungspräsident I.V. (Siegel) gez. Dudziak Regierungsbaurat * in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)
ENTSPRECHEND § 2 (1) BUNDESBAUGESETZ V. 23.6.60 HAT DER RAT DER STADT HALTERN AM 31.5.1976 DIE AUFSTELLUNG DIESER 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23.6.60 BESCHLOSSEN. HALTERN, DEN 8. Juni 1976 gez. Paris gez. Jansen BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED Siegel gez. Macura SCHRIFTFÜHRER	DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM § 2 (6) BUNDESBAUGESETZ V. 23.6.60 IN DER ZEIT VOM 18.11.1976 BIS ZUM 22.12.1976 EINSCHLIESSLICH OFFENGELEGEN UND ZWAR MIT IHRER BEGRÜNDUNG. HALTERN, DEN 23. Dezember 1976 Siegel gez. Bickmann Beigeordneter	GEM. § 12 BUNDESBAUGESETZ V. 23.6.60 SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ZEIT UND ORT DER AUSLEGUNG AM 21.6.1977 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WIRD DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES RECHTSKRÄFTIG. HALTERN, DEN 24. Juni 1977 (Siegel) gez. Holzschneider Erster Beigeordneter

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- IV — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- WR — REINES WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 1,0 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAUGRENZEN:

- o — OFFENE BAUWEISE
- ---- — BAUGRENZE

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN:

- FD — FLACHDACH

SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

- mit GFL — MIT GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHTEN BELASTETE FLÄCHEN
- AUFSCHÜTTUNGSFLÄCHE
- LÄRMSCHUTZBÖSCHUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BEZW. DES MASSES DER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 3. ÄNDERUNG D. BEBAUUNGSPLANS

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- GRUNDSTÜCKSEINFAHRTEN
- 4.7 — BEMESSUNGEN, ABSTÄNDE V. GRENZEN BEZW. GRENZSTEINEN

BESTANDSANGABEN

- FLURSTÜCKSGRENZEN
- 131 — FLURSTÜCKSNUMMERN
- VERKEHRSFLÄCHENGRENZEN
- P — PARSTREIFEN
- KANALSCHACHT
- EINLAUFSCHACHT
- KINDERSPIELPLATZ
- WOHNGEBÄUDE
- BÖSCHUNGEN
- SCHALLSCHUTZMAUER
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- UMFORMERSTATION
- GASREGLERSTATION

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE :

SÄMTLICHE GRUNDSTÜCKE IM GELTUNGSBEREICH DER 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES BEFINDEN SICH IM EIGENTUM DER WOHNBAU PAUL SPRENGER KG

PLANVERFASSER :
1976
DIPL. ING. MANFRED SDANOWITZ
4358 HALTERN, BREITENWEG 100